

kann ganz einfach aus zwei abwechselnd nach abwärts zu drückenden Tasten bestehen, welche entsprechend kleine Blasebälge bewegen und dadurch Luft in einen Sammelkessel bringen, von wo aus sie in gleichmässigem, ununterbrochenem Strome nach der Löthrohrspitze geführt und hier an das Objekt geblasen wird. Dieser Apparat ist eigentlich dem Löthrohr mit eingeschaltetem Gummisammler, wie vorstehend geschildert, weit vorzuziehen.

(Schweiz. Gewerbeblatt.)

Kurze Abhandlung über die Eintheilungen des Feingehaltes des Goldes und Silbers im allgemeinen.

Von Herm. Busch, Hull, England.

(Schluss aus Nr. 27.)

Nicht nur der Werth der Münzen, Benennung und Berechnung des Feingehaltes der Edelmetalle, sondern auch die Gewichte für Gold und Silber unterliegen einer Abweichung in den verschiedenen Staaten, und wird folgende Tabelle eine Umwandlung des Grammgewichtes in die üblichen Gewichte der hervorragendsten Länder gewähren.

In Deutschland und in den meisten europäischen Staaten ist das Grammgewicht in Gebrauch, in den Vereinigten Staaten das Unzen, Denier und Grangewicht, in Grossbritannien gleichfalls das Gewicht der Vereinigten Staaten oder auch das Dezimal Unzen-Gewicht, in Russland das Solotnik und Doligewicht. Ein Solotnik hat 96 Doli.

Gramm	Unzen	Denier	Gran	Unzen	Dezimale	Solotnik	Doli
100	= 3	4	7 ¹ / ₂	= 3	0.215	= 24	11
90	= 2	17	18	= 2	0.888	= 21	67.5
80	= 2	11	9	= 2	0.569	= 19	28
70	= 2	4	22	= 2	0.246	= 16	84.5
60	= 1	18	12	= 1	0.925	= 14	45
50	= 1	12	3 ¹ / ₂	= 1	0.608	= 12	5.5
40	= 1	5	16	= 1	0.284	= 9	62
30	= —	19	6	= —	0.962	= 7	22.5
20	= —	12	20	= —	0.642	= 4	79
10	= —	6	10	= —	0.321	= 2	39.5
9	= —	5	19 ¹ / ₂	= —	0.290	= 2	16.8
8	= —	5	4	= —	0.258	= 1	89.6
7	= —	4	12 ¹ / ₂	= —	0.225	= 1	66.4
6	= —	3	21	= —	0.194	= 1	43.2
5	= —	3	5 ¹ / ₂	= —	0.161	= 1	20
4	= —	2	14	= —	0.129	= —	92.8
3	= —	1	22 ¹ / ₂	= —	0.097	= —	69.6
2	= —	1	7	= —	0.065	= —	46.4
1	= —	—	15 ¹ / ₂	= —	0.032	= —	23.2
0.9	= —	—	14	= —	0.029	= —	20.7
0.8	= —	—	12	= —	0.025	= —	18.4
0.7	= —	—	10 ¹ / ₂	= —	0.022	= —	16.1
0.6	= —	—	9	= —	0.019	= —	13.8
0.5	= —	—	7 ¹ / ₂	= —	0.016	= —	11.5
0.4	= —	—	6	= —	0.013	= —	9.2
0.3	= —	—	4 ¹ / ₂	= —	0.009	= —	6.9
0.2	= —	—	3	= —	0.006	= —	4.6
0.1	= —	—	1 ¹ / ₂	= —	0.003	= —	2.3
0.09	= —	—	1 ¹ / ₂₀	= —	0.0027	= —	1.8
0.08	= —	—	1 ⁴ / ₂₀	= —	0.0024	= —	1.6
0.07	= —	—	1 ¹ / ₂₀	= —	0.0021	= —	1.4
0.06	= —	—	0 ¹⁸ / ₂₀	= —	0.0018	= —	1.2
0.05	= —	—	0 ¹⁵ / ₂₀	= —	0.0015	= —	1
0.04	= —	—	0 ¹² / ₂₀	= —	0.0012	= —	0.8
0.03	= —	—	0 ⁹ / ₂₀	= —	0.0009	= —	0.6
0.02	= —	—	0 ⁶ / ₂₀	= —	0.0006	= —	0.4
0.01	= —	—	0 ³ / ₂₀	= —	0.0003	= —	0.2

Allgemeines über Gewerbebetrieb.

Von Otto Sack, Patent-Anwalt, Leipzig.

IX.

Kleingewerbe.

(Fortsetzung aus Nr. 20.)

Nicht allein die persönliche Tüchtigkeit und der geschäftsmännische Scharfblick ist die Bedingung zur gedeihlichen Entwicklung eines Gewerbebetriebes, sondern es gehören hierzu auch Hilfskräfte, von deren Fertigkeit die Güte des Produktes wesentlich beeinflusst wird. Es ist mancher Gegenstand als solcher sehr zweckentsprechend, jedoch wird ihm dieser Charakter leicht genommen, sobald er mit irgend einem ganz unbedeutenden Ausführungsfehler behaftet ist. Es muss daher das Bestreben des arbeitgebenden

Gewerbemeisters sein, neben der Verwendung praktischer Hilfswerkzeuge auch zuverlässige und tüchtige Gehilfen nicht nur heranzuziehen, sondern auch zu behalten suchen.

Es ist leider eine Thatsache, dass es an wirklich tüchtigen, brauchbaren und zuverlässigen Arbeitern fühlbar mangelt und muss aus diesem Grunde schon der Meister bemüht sein, seinen Gehilfen eine Behandlungsweise angedeihen zu lassen, wie es die Tüchtigkeit derselben erfordert. Nicht nur die richtige Behandlung allein erweckt die Lust und Liebe zur Arbeit, sondern auch das Beispiel des Meisters, dessen Tüchtigkeit im Ganzen, gerechter Sinn und richtiges Urtheil im Einzelnen.

Bei einem tüchtigen Meister wird ein tüchtiger Gehilfe mit mehr Lust und Interesse arbeiten, als bei einem, der unfähig ist, jede einzelne Arbeit mit dem richtigen Verständnis herzustellen und seine Meisterschaft zum Theil durch anmaassendes Auftreten und brüskes Wesen zu zeigen sucht. Der Gehilfe darf vom Meister nicht als Werkzeug, sondern als Mitarbeiter betrachtet werden. Das gute Verhältnis zwischen Meister und Gehilfen übt auch auf den Lehrling seine guten Folgen, indem dieser entschieden gerechtere, seiner Fortbildung nur förderliche Behandlung erfährt.

Das förderliche Gedeihen eines Kleingewerbebetriebes wird von den verschiedensten Faktoren bestimmt und alle diese Faktoren werden lediglich durch den Meister beeinflusst, von dessen allgemeiner Tüchtigkeit es abhängt, ein bestimmtes praktisches Ziel erfasst zu haben, dasselbe auf richtige Weise verfolgt und sich hierbei nicht nur zweckentsprechender Hilfswerkzeuge, sondern auch tüchtiger Mitarbeiter bedient, die er durch gute Behandlung festhält und sich mit deren Hilfe neue, tüchtige Kräfte heranzieht.

Verschiedenes.

Das Magnetischwerden von Eisen und Stahl beim Bruch.

Bei einer kürzlich in Karlsruhe abgehaltenen Versammlung des naturwissenschaftlichen Vereins behandelte ein Herr Bissinger die Erscheinung des Magnetischwerdens von Eisen und Stahl beim Bruch desselben. Die Erscheinung wird nicht der bei dem Bruch stattfindenden Verlängerung des Eisens zugeschrieben, sondern dem Bruch selbst, wobei die beiden Theile des Eisens in zwei Magneten von gleicher Kraft umgewandelt werden. Der Stoss und die Vibration des Metalles ist allem Anschein nach die Ursache des Magnetischwerdens. Bei den Versuchen mit durch Zugspannung gebrochenen Eisenstangen ist der Südpol an dem oberen Ende der Stange. Die Werkzeuge, die sich in der Nähe der gebrochenen Stange vorfinden, haben sich gleichfalls während des Bruchmomentes magnetisch erwiesen, indes in geringerem Grade als das Eisen selbst.

(Techniker.)

Lesesaal für die Internationale Elektrische Ausstellung zu Wien.

Diese Ausstellung, welche am 1. August dieses Jahres ihren Anfang nimmt, bringt eine interessante Neuheit. Das Direktionskomitee hat der Wiener Verlagsbuchhandlung A. Hartleben das Arrangement einer Literatur-Ausstellung und eines Lesesaales überwiesen, und wird in derselben zum ersten Male eine vollständige Vereinigung der gesamten Elektrizitäts-Literatur geboten. In dem als Versuchsobjekt durch verschiedene Systeme elektrisch beleuchteten Lesesaale werden eine sehr grosse Anzahl politischer und Fach-Journale aus aller Herren Länder zur unentgeltlichen Benützung des Publikums aufliegen und so jeden Einzelnen die praktische Anwendung des elektrischen Lichtes für Lesezwecke erproben lassen.

Frage- und Antwortkasten.

17. A. S. in C. Welche Firma liefert Schaukeluhren mit spasshaften Figuren?

18. R. K. in Sch. Wer liefert Drehwerke für Schaufenster, welche mindestens 10—12 Stunden laufen, bei 15—20 Pfund Tragkraft, nach jedesmaligem Aufziehen und zu welchem Preise?

Briefkasten.

Herrn H. L. in Bône. Die Zeitungen erhalten. Besten Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Herrn W. U. in H. Sievert's Leitfaden ist vollständig vergriffen. Wann eine neue Auflage erscheint ist uns noch nicht bekannt. Dasselbe wird s. Z. durch das Journal kundgegeben.

Herrn F. B. in Sz. (Ungarn). Ihr Geehrtes vom 26. Juni nebst Einlage richtig und mit Dank erhalten. Die Aufstellung Ihrer Berechnung stimmt genau. Die Exped.